
DATENSCHUTZHINWEISE FÜR KUNDEN

Nach Art. 13 und 14 DSGVO

Hinweise zur Datenverarbeitung

Aufgrund des vorliegenden Vertrags zwischen Ihnen und der

Steigauf Daten Systeme GmbH
Otto-Hahn-Str. 13a
85521 Riemerling
Telefon: (089) 4111 862 10
E-Mail: kundenservice@steigauf.de



als datenschutzrechtliche verantwortliche Stelle (im Folgenden „wir“) müssen wir für die Anbahnung und Durchführung der aus dem Vertrag resultierenden Aufgaben personenbezogene Daten verarbeiten. Nach der DSGVO dürfen personenbezogene Daten nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.

Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Art der Daten

Sofern Sie uns beauftragen, werden personenbezogenen Daten im Rahmen der begründeten bzw. dann bestehenden Vertragsbeziehung erhoben und verarbeitet; teilweise werden die Daten auch schon im Rahmen der Anbahnung eines Auftragsverhältnisses verarbeitet. Dies umfasst insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:



- Stamm- und Kontaktdaten (Firma, Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. weitere Kontaktdaten, z. B. zu Messengerdiensten, Faxnummer o. ä. (wenn angegeben), von der für die Verarbeitung verantwortliche Person zugeteilte Kennnummern u.a.)
- Berufliche Tätigkeiten (Art der von der betroffenen Person genutzten bzw. gelieferten Tätigkeiten, Güter oder Dienstleistungen, Geschäftskontakte, Berufsbezeichnung, u.a.)
- Bankverbindung (Kontonummer, Bankleitzahl, Name des Kreditinstituts, Name des Kontoinhabers)
- Beschwerden und Reklamationen/Widerrufe
- Bestellungen

- Mahnungsdaten (Mahnungsinhalt, Mahnungsdaten, Zahlungsinfo)
- Elektronische Identifikationsdaten (IP-Adressen, Cookies, Verbindungszeiten und -daten, elektronische Unterschrift u.a.)
- Kommunikationsdaten
- Log-Daten
- Systemdaten

Zweck der Datenverarbeitung



Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Kundenkommunikation und -hilfe
- Kundenbindungs- und Werbemaßnahmen
- Vertrieb
- Rechnungsstellung und für Zwecke des internen Controllings
- Reklamationsverwaltung
- Implementierungsdurchführung
- zur Abwicklung, bzw. Geltendmachung etwaiger Ansprüche
- Dienstleistungs- und Vertragserfüllung

Weitergabe von Daten an Dritte/n



Wir geben keine personenbezogenen Daten an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, außer in einem der nachfolgend dargestellten Umstände.

Datenweitergabe im Rahmen der Abwicklung des Auftragsverhältnisses

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Datenweitergabe an Auftragsverarbeiter

Wir stellen personenbezogene Daten unseren Geschäftspartnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, welche die Daten im Auftrag von uns verarbeiten. Dies geschieht auf Grundlage von exakten Weisungen unsererseits und im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen.

Datenweitergabe aus rechtlichen Gründen, insbesondere an öffentliche Stellen

Wir werden personenbezogene Daten an öffentliche Stellen (Behörden), Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von uns weitergeben, wenn wir aufgrund geltender Gesetze, Vorschriften, Rechtsverfahren oder einer vollstreckbaren behördlichen Anordnung hierzu verpflichtet sind oder wir nach Treu und Glauben davon ausgehen dürfen, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Weitergabe vernünftigerweise notwendig ist, um insbesondere entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen.

Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Soweit im Rahmen dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich dargestellt, findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen nicht statt.

Wir erhalten personenbezogene Daten von Dritten

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt. Des Weiteren verarbeiten wir – soweit es für die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben – auch solche personenbezogenen Daten, auf die wir im Rahmen von Wartungs- und Supportleistungen Zugriff erhalten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Verarbeitung im Rahmen der Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist zur Anbahnung und/oder Durchführung der Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und uns erforderlich, um eine angemessene Bearbeitung des Auftrags sowie die beiderseitige Erfüllung von Rechten und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis erreichen zu können.



Einwilligung

Darüber hinaus sowie insbesondere, soweit es um die Verarbeitung von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten geht, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten in der Regel Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass soweit Sie die entsprechende Einwilligung nicht abgeben, Ihr Auftrag unter Umständen nicht oder nicht ohne weitere Rücksprache mit Ihnen bearbeitet werden kann.

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen (vorliegend: von Ihnen), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Unter „Dritten“ sind natürliche oder juristische Personen wie Unternehmen, Behörden, Einrichtungen oder sonstige Stellen zu verstehen. Keine „Dritten“ sind in diesem Zusammenhang wir als verantwortliche Stelle und unsere Auftragsverarbeiter (vgl. Art. 4 Ziffer 10 DSGVO). Eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund eines berechtigten Interesses kann insbesondere stattfinden, damit wir ein internes Controlling durchführen können. Die Verarbeitung Ihrer Daten kann ferner erfolgen, damit wir Ansprüche geltend machen oder uns gegen Ansprüche bzw. bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen können. Auch insoweit gehen wir davon aus, dass Ihre Interessen gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen.

Aufbewahrung der Daten



Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der unter der Nr. 3 genannten Zwecke erforderlich ist. Ist dies nicht mehr Fall werden die Daten gelöscht, es sein denn – deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen ist insbesondere die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für geschäftliche Unterlagen (6 bzw. 10 Jahre nach § 257 Abs.4 HGB, § 147 Abs. 3 AO, § 14 b UStG)

Darüber hinaus erfolgt eine Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten, sofern diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten



Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:
Steigauf Daten Systeme GmbH
Otto-Hahn-Str. 13a
85521 Riemerling
Telefon: (089) 4111 862 10
E-Mail: kundenservice@steigauf.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter o.g. Anschrift „der Datenschutzbeauftragte“, beziehungsweise unter datenschutz@steigauf.de erreichbar.

Datenschutzaufsicht



Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Unsere zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Zur Einlegung einer Beschwerde beim BayLDA können Sie außerdem dessen Online-Services nutzen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>.

Ihre Rechte als Betroffener



Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO). Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen haben Sie zudem ein WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE VERARBEITUNG (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Zudem haben Sie jederzeit das Recht, Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben darüber hinaus jederzeit ein Recht zur Beschwerde bei der oben genannten Datenschutz-Aufsichtsbehörde.



Gesetz

Den Text der DSGVO finden Sie im Internet, z.B. unter <https://dsgvo-gesetz.de/>.